

# 18. Information der Bürgerinitiative „GuteLuft“

[www.guteluft-diekholzen.de](http://www.guteluft-diekholzen.de) !



## FÜR

## das Wohl der Bürger und der Umwelt !

**FÜR ein Genehmigungsverfahren mit fachlich korrekten Unterlagen !**  
**FÜR den Einbau von Filtern nach neuestem Stand der Technik !**

### ▪ ... mit einer Klage vor dem Verwaltungsgericht

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 12.05.2011 das Klagerecht der Umweltverbände grundlegend gestärkt. Unsere Klagemöglichkeiten sind damit noch umfassender.

### ▪ ... mit Informationen für Bürger und Behörden

Staub und Gülle aus der Massentierhaltung gelten als bedeutende Quelle pathogener Keime\*) (EHEC, antibiotikaresistente sog. ‚Krankenhauskeime‘ (MRSA), ... ) in der Luft. Erst wir haben Kreistag und Landkreis informiert, dass

- der Maststall vor Söhre einen direkten Abfluss in die Beuster hat
- andere Landkreise bei Großställen mittlerweile Keimschutzgutachten anfordern
- beim Maststall vor Söhre Genehmigungsaufgaben nicht umgesetzt wurden

### ▪ ... ohne Unterstützung eines Großteils der Politik

Landesregierung (CDU, FDP) und Landrat (SPD) mit der ihm unterstellten Verwaltung (Landkreis) setzen weiter auf Großställe als Rückgrat der Niedersächsischen Wirtschaft. (Anm: Landwirte zahlen keine Gewerbesteuer, 1 Arbeitsplatz pro 80.000 Hähnchen, ...)  
Der Landrat charakterisiert sogar den aus den Großställen aufsteigenden Gestank und die keimbelasteten Stäube als ‚gesunde Landluft‘.

Die im Kreistag vertretenen Parteien **SPD, CDU, FDP** schweigen verschämt.

Die **Grünen** sprechen sich klar gegen Massentierhaltung und Großställe aus.

Die **Unabhängigen** äußern sich gar nicht. Unter ihrem Motto „gestalten – einmischen – mitreden“ finden sich leider keinerlei Aussagen zum Thema Großställe.

Auch das **Bündnis!** hat bisher „für Hildesheim“ keine „Idee“ zu diesem Thema.

### Weiterhin benötigen wir daher dringend Ihre Unterstützung:

- durch **Spenden** zur Finanzierung der Gerichtsverfahren
- durch **Protokollierung der zunehmenden Geruchsbelastungen** in der Gemeinde
- durch **aktive Mitarbeit** wie z.B. **Leserbriefe, Gespräche** mit Mitbürgern, Unterstützung bei **Druck und Verteilung** von Informationen, ...

Bei Spenden bitte immer unbedingt den Zweck „**Hi gegen Massentierhaltung**“ angeben



**Markus Trexler – Bürgerkonto**  
**Sparda – Bank Hannover eG**  
**BLZ 25090500**  
**Konto - Nr. 300 228 796**

**BUND Spendenkonto**  
**Nord LB Hannover**  
**BLZ 250 500 000**  
**Konto - Nr. 101 030 047**

Bürgerinitiative „Gute Luft“ / GuteLuft@web.de, G. Klaußen, Thomas-Dehler-Weg 29, 31141 Hildesheim

\*) Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt